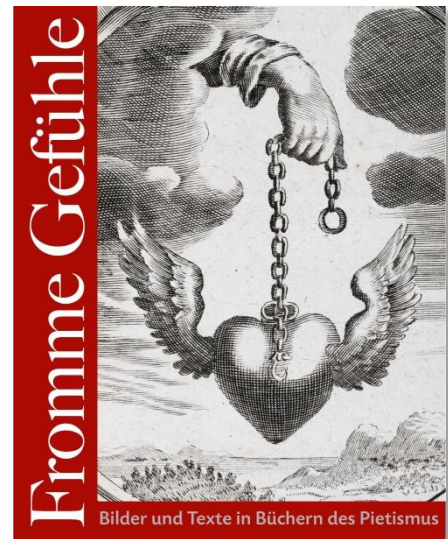


Kataloge der Franckeschen Stiftungen

Band 40

Fromme Gefühle. Bilder und Texte in Büchern des Pietismus.
Hrsg. von Brigitte Klosterberg. Halle 2024 (Kataloge der
Franckeschen Stiftungen, 40).
256 S., 95 Abb., € 28,00; ISBN 978-3-447-12157-6



Eine seelische Erschütterung und eine intensive innere, durch die Gnade Gottes gewirkte Glaubenserfahrung waren zentral für das Selbstverständnis einer Gruppe von Gläubigen, die sich im 17. und 18. Jahrhundert einer neuen protestantischen Frömmigkeitsbewegung, dem Pietismus, anschlossen. Diese Publikation stellt den Versuch dar, anhand ausgewählter Texte und Abbildungen aus Büchern des vor allem hallischen Pietismus aufzuzeigen, wie den Gläubigen dieses im Grunde unzugängliche emotionale Erlebnis vermittelt wurde, um Handlungsimpulse freizusetzen, die auf eine im Alltag gelebte aktive Frömmigkeit, eine *praxis pietatis*, zielten. Die fünf Kapitel in dieser Publikation orientieren sich sowohl an emotionsgeschichtlich zu befragenden Paradigmen des Pietismus – Buße und Bekehrung sowie Herzensfrömmigkeit – als auch an zentralen methodischen Zugängen der historischen Emotionsforschung, die für die Interpretation der Quellen des Pietismus produktiv gemacht werden können: die Normierung und Regulierung, die Performativität und die gemeinschaftsfördernde Rolle von Gefühlen.

Aus dem Inhalt:

Brigitte Klosterberg: Einführung

Christian Soboth: Fromme Gefühle im literarischen 18. Jahrhundert. Ein Versuch

Kapitel 1 – Buße und Bekehrung: Tiefe Verzweiflung und reine Freude

- 1.1 August Hermann Franckes Bekehrungserlebnis
- 1.2 Begräbnis des alten Adams
- 1.3 Die Nachfolge Jesu Christi
- 1.4 Bekehrung als Bild-Programm I
- 1.5 Die Sehnsucht der Seele
- 1.6 Reue und Zerknirschung des Herzens in der Buße
- 1.7 Bekehrung als Bild-Programm II



Kapitel 2 – Erwünschte und unerwünschte Gefühle

2.1 Licht und Finsternis

2.2 Vortreffliche Vorbilder

2.2.1 Der vorbildliche Umgang eines zehnjährigen Knaben mit seinen Affekten

2.2.2 Die Altväter – Rollenmodelle unter Vorbehalt

2.3 Spezifische Gefühle

2.3.1 Unerwünscht: Die Menschenfurcht

2.3.2 Erwünscht: Gemütsruhe und Gesundheit

2.4 Die Disziplinierung der Gefühle

2.4.1 Gefühlskontrolle in der pietistischen Erziehung

2.4.2 Tägliche Notizen als Mittel der Gefühlsregulation

Kapitel 3 – Das fromme Herz

3.1 Jesus im Herzen: Buße und Erlösung im Wahren Christentum

3.2 Das Herz als Ort der Zwiesprache mit Gott

3.3 Herz, Seele, Körper – Rollenverteilung beim Bekehrungsprozess

3.4 Über ein brennend Hertz

3.5 Mit Schmerzen im Herzen

3.6 Ein heller Schein im Herzen

Kapitel 4 – Körperliche Ausdrucksformen frommer Gefühle

4.1 Tränen und Weinen

4.1.1 Nicht ohne Tränen

4.1.2 Von den Tränen eines bußfertigen Sünders

4.1.3 Tränen-Quellen

4.1.4 Tränen in der seelsorgerlichen Praxis August Hermann Franckes

4.2 Knien und Beten

4.2.1 Der kniende, gottselige Communicant

4.2.2 Kniende, betende Kinder

4.3 Begeisterung und Entzückung einer Magd

Kapitel 5 – Emotionale Gemeinschaften

5.1 Weltumspannendes Singen

5.2 Beten in Gemeinschaft

5.3 Vorlesen und Zuhören

5.4 Losen, Däumeln, Nadeln – ein frommes Freundschaftsspiel

5.5 Sterben unter Anwesenden

5.6 Die Gemeinschaft der Wiedergeborenen